

Presseinformation Nr.: 2018-04-27

Datum: 27.04.2018

Digitales Nachschliff-Handling – schnell und einfach Zeit einsparen

Das Nachschleifen von Werkzeugen ist mit einem erheblichen administrativen Aufwand verbunden. Oft steht dieser in keinem Verhältnis zum erzielten Erlös. Das liegt unter anderem am nicht durchgängig digitalen Datenfluss zwischen dem Auftraggeber und dem Unternehmen, das den Nachschliff übernimmt, beziehungsweise dem Werkzeughersteller. Der Nachschleifbetrieb erhält von ersterem eine Kiste mit Werkzeugen zum Nachschleifen. Die einzigen Informationen zu den Werkzeugen sind dabei auf dem Lieferschein zu finden und müssen manuell ins System eingegeben werden. Der Nachschleifer überprüft die Werkzeuge, beispielsweise auf Schäden, vermisst sie gegebenenfalls und trägt die Ergebnisse wiederum in sein System ein. Erst jetzt kann er die nötigen Unterlagen, wie die Auftragsbestätigung oder Servicemeldung, oder später die Rechnung erstellen. Neben dem hohen Zeitaufwand und den damit verbundenen Kosten ist dieses Verfahren anfällig für Fehler, die bei der manuellen Eingabe von Daten entstehen.

Nachschliff-Handling digital

Um das Nachschliff-Handling deutlich einfacher und schneller zu gestalten, hat die c-Com GmbH eine Nachschliff-Software entwickelt. Diese hilft in Summe dabei, bis zu 75 Prozent an Zeit beim Wareneingang einzusparen. Dazu wird der Lieferschein, beispielsweise mit einem Tablet, gescannt. Die Daten werden dabei automatisch erfasst und in die Nachschliff-Software übernommen. Auf Knopfdruck können anschließend alle relevanten Unterlagen wie Auftragsbestätigung, Servicemeldung oder Rechnung erstellt werden.

Bestimmte Werkzeuge, beispielsweise Werkzeuge mit definierter Mindestlänge, müssen natürlich trotzdem überprüft und vermessen werden. Doch auch dieser Schritt läuft dank der Software wesentlich einfacher und schneller. Mithilfe eines, mit der c-Com Software vernetzten, Messgeräts wird die Länge vermessen und mit den hinterlegten Werten in der Software abgeglichen. Es wird automatisch ausgegeben,

MAPAL Präzisionswerkzeuge
Dr. Kress KG
Postfach 1520 | D-73405 Aalen

Kontakt:
Andreas Enzenbach

Telefon: +49 7361 585-3683
Telefax: +49 7361 585-1019
E-Mail: presse@de.mapal.com

Presseinformation Nr.: 2018-04-27

Datum: 27.04.2018

ob ein Nachschliff möglich ist oder nicht. Und wenn das Werkzeug mit einem QR/DMC-Code bereits personalisiert ist, bietet die Nachschliff-Software darüber hinaus die Möglichkeit, die Historie des Werkzeugs digital nachzuvollziehen. Es wird direkt nach dem Scan des Codes angezeigt, wie oft das Werkzeug bereits nachgeschliffen wurde und ob ein (weiteres) Nachschleifen möglich ist.

Bildmaterial:

Mit der Nachschliff-Software von c-Com wird der administrative Aufwand rund um den Nachschliff von Werkzeugen deutlich verringert.

Wörter:	303
Zeichen:	2.011
Zeichen mit Leerzeichen:	2.312

Bei Veröffentlichung bitten wir um Zusendung eines Belegexemplars postalisch zu Händen von Patricia Hubert oder per E-Mail an patricia.hubert@de.mapal.com.

Kurzportrait MAPAL Dr. Kress KG:

MAPAL Werkzeuge für den Erfolg der Kunden

Die MAPAL Präzisionswerkzeuge Dr. Kress KG gehört zu den international führenden Anbietern von Präzisionswerkzeugen für die Zerspanung nahezu aller Werkstoffe. Das 1950 gegründete Unternehmen beliefert namhafte Kunden vor allem aus der Automobil- und Luftfahrtindustrie und dem Maschinen- und Anlagenbau. Mit seinen Innovationen setzt das Familienunternehmen Trends und Standards in der Fertigungs- und Zerspanungstechnik. MAPAL versteht sich dabei als Technologiepartner, der seine Kunden bei der Entwicklung effizienter und ressourcenschonender Bearbeitungsprozesse mit individuellen Werkzeugkonzepten unterstützt. Das Unternehmen ist mit Produktions-, Vertriebsstandorten und Servicepartnern in 44 Ländern vertreten. Im Jahr 2016 beschäftigte die MAPAL Gruppe 5.000 Mitarbeiter, der Umsatz lag bei 575 Mio. Euro.

MAPAL Präzisionswerkzeuge
Dr. Kress KG
Postfach 1520 | D-73405 Aalen

Kontakt:
Andreas Enzenbach

Telefon: +49 7361 585-3683
Telefax: +49 7361 585-1019
E-Mail: presse@de.mapal.com